

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### **Gartenschaujahr 2011**

In Koblenz ging die BUGA zu Ende, in Norderstedt eine der drei Landesgartenschauen. Was war und was bleibt – eine Bilanz.

### **Grün Stadt Zürich**

Seit zehn Jahren bemüht sich die Schweizer Metropole um eine Strukturreform rund um ihre grünen Aufgaben. Mit Erfolg.

### **Urbane Wälder**

Wie können Kommunen urbane Wälder als Gestaltelement für ihr Stadtgebiet nutzen? Eine Handreichung.

# 12

Dezember 2011

## Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT  
**Handbuch Pflanzen  
im Garten- und  
Landschaftsbau**

280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen  
ISBN 978-3-87617-117-3  
€ 98,-

**D**er professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

### AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
Ästhetische und rekreative Aspekte  
Konzepte, Begründungen und  
Verfahrensweisen auf der Ebene des  
Landschaftsplans

248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
ISBN 978-3-87617-100-5  
€ 100,-

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.

### AUS DEM INHALT:

- Konzeptionelle Anmerkungen zur Landschaftsästhetik, landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung
- Probleme der Nachfrage
- Methodische Ansätze zur Berücksichtigung ästhetischer und rekreativer Belange im Landschaftsplan



Dezember 2011

60. Jahrgang

Organ der Deutschen  
Gartenamtsleiterkonferenz,  
GALK e. V.



Thomas Herrgen

## Brillant oder austauschbar?

Resümee zur BUGA Koblenz 2011

7

Ljubica Heinsen

## Die Show zieht weiter, die Bühne bleibt

Landesgartenschau Norderstedt 2011 –

Ausstellung, Bilanz und Nachnutzung

13

Bettina Oppermann

## Dr. Kunst & Co

Zum Stellenwert der wissenschaftlichen Bildung in  
der Landschaftsarchitektur

19

Antje Flade

## Landschafts-Stimmungen

Natur psychologisch betrachtet

21

Rüdiger Paul Kirsten

## Entente Florale

Ein Bundeswettbewerb erneuert sich

27

Horst Schmidt

## Grün Stadt Zürich

Die Neustrukturierung von 2000 bis 2011

33

Theresa Edelmann

## Zur Gestaltung urbaner Wälder

Grundlagen für eine Handreichung für Städte und Kommunen

39

Ralf Semmler und Nils-Peter Petersen

## Fahrzeugsteuerung via Telematik

Winterdienste aber auch Reinigungseinsätze werden effektiver

45

Stephan Roth-Kleyer

## Rindenumus – Rindenmulch – Kompost

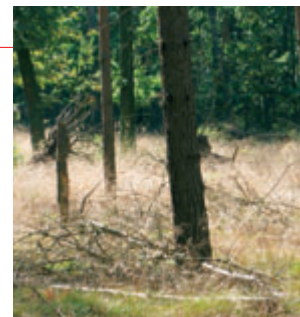
Befragungsergebnisse zum Einsatz von Vegetationssubstraten

48

Jelle Hiemstra

## Straßenbaumtest in den Niederlanden

55



Bitte beachten Sie  
das Supplement

PRO BAUM, Zeitschrift  
für Pflanzung, Pflege und  
Erhaltung.

Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Autorenverzeichnis	_____	6
Impressum	_____	6
Persönliches	_____	59
Fachliteratur	_____	59
Recht	_____	60
Technik und Wirtschaft	_____	61

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
2.12.–29.4.	Frankfurt am Main	Deutsches Architekturmuseum: Ausstellungseröffnung – WOHA – Architektur atmet	www.dam-online.de
2.12.	Hamburg	Preisverleihung Otto Linne Preis für urbane Landschaftsarchitektur	Tel. 040 / 428 40 30 57
2.12.–4.12.	Grünberg	Stauden richtig vermehren	Tel. 0 64 01 / 910 10
3./4.12.	Großbeeren	Rigging Spezial	Tel. 0 337 01 / 229 70
3./4.12.	Großbeeren	Arbeitssicherheit Baum I Auffrischung	Tel. 0 337 01 / 229 70
5.12.–9.12.	Bad Kreuznach	Motorsägen-Lehrgang AS Baum I	Tel. 06 71 / 84 42 00
6.12.	Großbeeren	Controllinginstrumente als Steuerungs- und Frühwarnsysteme	Tel. 0 33 70 / 229 70
8.12.	Hamburg	Workshop: Rechtsfragen bei Nachträgen – „Nachträge beim Vergaberecht“	Tel. 0 40 / 34 09 84
8.12.	Münster Wolbeck	Bäume effektiv kartieren	Tel. 0 25 06 / 309-128
9.12.–11.12.	Grünberg	Mediterrane Gärten – weltweit	Tel. 0 64 01 / 910 10
12./13.12.	Warendorf	Spielplatzkontrolle I – Grundseminar	Tel. 0 2 581 / 63 58 39
14.12.–16.12.	Warendorf	Arbeitstellensicherung an Straßen RSA	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
11.1.–13.1.	Essen	Fachmesse für öffentliche Raumgestaltung	Tel. 0 21 02 / 42 06 67
12.1.–14.1.	Grünberg	Modernes Pflegemanagement – Qualität sichern und erhalten	Tel. 0 61 01 / 9 10 10
13./14.1.	Potsdam	16. bdla-Bauleitersgespräche	Tel. 030 / 27 87 15-0
13.1.–15.1.	Grünberg	Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	Tel. 0 61 01 / 9 10 10
16.1.	Großbeeren	Workshop Gartendenkmal und Pflege 1	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
17.1.	Großbeeren	Workshop Gartendenkmal und Pflege 2	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
19.1.	Großbeeren	Staudenpflanzungen 2 – Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün	Tel. 0 33 701 / 2 29 70
20.1.–29.1.	Berlin	Internationale Grüne Woche	Tel. 0 30 / 30 69 69 69
24.–27.1.	Berlin	Grünbau-Talk: Zukunftsaufgabe Grüne Stadtentwicklung	bautec@messe-berlin.de
30.1.	Leinfelden-Echterd.	Gärten für Senioren planen und bauen	Tel. 0 711 / 97 56 60
30.1.	Warendorf	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
30.1.–3.2.	Grünberg	Gehölzschnitt im öffentlichen und privaten Grün	Tel. 0 64 01 / 9 10 10
15./16.2.	Veitshöchheim	44. Veitshöchheimer Landespflegetage	Tel. 0 25 81 / 63 58 0
21.2.–25.2.	Berlin	Grünbau Berlin. Außenräume gestalten, bauen und pflegen	Tel. 0 30 / 30 69 69 69
1./2.3.	Osnabrück	3. FLL-Forschungsforum Landschaft 2012: Grün (ver)kaufen: Bewertung – Funktion – Image – Statussymbol	Tel. 02 28 / 96 50 10-0
12./13.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Management nachhaltiger Stadtentwicklung	Tel. 030 / 390 01-0
15.3.–17.3.	Hannover	Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2012. Abstracts bis 01.11.2011	Tel. 05 11 / 762 3874
19./20.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Kommunale Beteiligungskultur: Konsequenzen für die lernende Verwaltung	Tel. 0 30 / 390 01-0
22.3.	Freising	Bayerisches Baumforum	Tel. 0 33 22 / 42 49-0
13.4.	Offenburg	Forst live – Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor	Tel. 0 72 23 / 2 83 93 17
8.–9.5.	Karlsruhe	18. VAT-Spezialseminar Messen und Beurteilen am Baum	Tel. 0711 / 715 75 64
14./15.6.	Köln	Jahreskonferenz der Gartenamtsleiterkonferenz, GALK e.V.	Tel. 0 40 / 226 31 98 – 87
19.–21.6.	Bern	Geosummit 2012 – Messe und Kongress für Geoinformationen	Tel. 0041 (0)61 / 985 44 85

Weitere Termine siehe unter [www.stadtundgruen.de](http://www.stadtundgruen.de)

## Blumenhallenempfang 2012

### Berlin im Wandel

Mit viel Lokalkolorit will der Zentralverband Gartenbau (ZVG) am 19. Januar Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Bundeshauptstadt umwerben. Der traditionelle Blumenhallenempfang in der Halle 9 des Berliner Messegeländes steht unter dem Motto „Berlin im Wandel – Berliner Pflanzen und Gärten“. Die Planung hat erneut das Land-

schaftsarchitekturbüro Neumann Gusenburger übernommen. Die begrünte Fläche ist zum ersten Mal seit Jahrzehnten größer geworden. Die Besucher werden sich unmittelbar nach dem Eintritt inmitten riesiger Blumenhügel wieder finden. Hortensien, Rosen, Orchideen, Primeln und Narzissen besiedeln die wohl schönste Bau-

stelle der Welt. Die angedeutete Baustellenszenarie in Winterruhe wird durch Blumen, welche den nahenden Frühling ankündigen, besiedelt. Von einem üppig bewachsenen Bagerüst kann man die Gesamtheit der Blumenhalle betrachten. Wer war schon einmal in einem Blumen-Bauwagen? Der Kran, der blumenbeladene Lkw,

bewachsene Mörtelmischwannen und Schubkarren bilden den Rahmen für zahlreiche Themengärten und floristische Meisterwerke, die auch Anregungen zur Nachahmung bieten. Im Übergang zu den Berliner Kleingärten werden Kräuter- und Gemüsebeete sowie ein Orchideenwasserfall für eine farbenfrohe und duftende Kulisse sorgen. ZVG